Die Ukraine hat die Verbrauchssteuer auf Kraftstoff wieder eingeführt

21.09.2022

Die Werchowna Rada hat am Mittwoch, den 21. September, mit 255 Stimmen die Wiedereinführung der Verbrauchssteuer auf Kraftstoff befürwortet, so der Abgeordnete Jaroslaw Schelesnjak.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der Onlinezeitung Korrespondent.net. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

Die Werchowna Rada hat am Mittwoch, den 21. September, mit 255 Stimmen die Wiedereinführung der Verbrauchssteuer auf Kraftstoff befürwortet, so der Abgeordnete Jaroslaw Schelesnjak.

Die Verbrauchssteuer kehrt zurück auf:

- Benzin 100 €/1000 Liter
- Diesel 100 €/1000 Liter
- Biokraftstoff 100 €/1000 Liter
- Gas 52 €/1000 Liter

Die Mehrwertsteuer für alles bleibt bei 7 %.

"Es gibt auch eine Vergünstigung für Kraftstoff für das Verteidigungsministerium. Für das Militär wird die Verbrauchssteuer 0€/1000 Liter betragen. Diese Befreiung gilt ausschließlich für das Verteidigungsministerium während des Kriegsrechts und des Ausnahmezustands", sagte der Abgeordnete.

Er fügte hinzu, dass die Rückzahlung der Verbrauchssteuer für Ende September zu erwarten sei, und präzisierte, dass alle Befreiungen bis zum Ende des Kriegsrechts, spätestens jedoch bis zum 1. Juli 2023 gelten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 158

1/2

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.